



IGLU

Ingenieurgesellschaft für
Landwirtschaft und Umwelt

Bühlstraße 10 D-37073 Göttingen

Telefon: 0551 - 5 48 85 - 0

Fax: 0551 - 5 48 85 - 11

kontakt@iglu-goettingen.de

Kurzmitteilung Nr. 01/2017



WRRL-Maßnahmenraum
„Untere Schwalm“

Rapsdüngung 2017

Die Andüngung der Winterrapsbestände rückt näher. Bei der diesjährigen Düngung ist besonders auf die heterogene Bestandesentwicklung des Rapses im letzten Herbst aufgrund der Trockenheit zu achten. Im Mittel von 27 beprobten Rapsflächen (Frischmasse-Bestimmung mit Yara ImageIT) im Herbst 2016 lag die N-Aufnahme vor Winter bei **64 kg N/ha** mit einer Spannweite von 20-135 kg N/ha! Im Mittel sollten demnach **10 kg N/ha** von der Frühjahrsdüngung abgezogen werden. Dieser Abzug muss aber für jede Rapsfläche individuell erfolgen.

Nebstehend ein Berechnungsbeispiel, mit dem Sie die Höhe der Frühjahrsdüngung ermitteln können. Bitte legen Sie eine realistische Ertragserwartung zugrunde, hohe N-Bilanzüberschüsse müssen tabu sein!

Bei Fragen und für individuelle
Düngeempfehlungen erreichen Sie mich
jederzeit unter:
0162 – 9397280

Maximilian Henne
Ingenieurgemeinschaft für Landwirtschaft
und Umwelt

Ertragserwartung	40 dt
N-Entzug der Körner (3,35 kg N/dt Ertrag)	134
+ pflanzenbaulicher Zuschlag (Ernährung Rapspflanze)	+ 60
+/- Korrektur durch Frischmasse-Bestimmung	- 14
- Frühjahrs-N _{min}	- 25
= Düngeempfehlung im Frühjahr	155

HESSEN



Finanziert durch das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

vertreten durch das Regierungspräsidium Kassel